

6 | 2016

4,90 €

# Allgäuer

Wirtschaftsmagazin



Steuerberater | Seite 8  
Steuerberatungsgesellschaft aus Türkheim



Wirtschaft | Branchen-News | Kultur | Soziales



In dieser Ausgabe: Seite 80  
**Allgäuer  
Gründerbühne**



In dieser Ausgabe:  
**Themenspezial Coaching Training  
& Regio Spezial Memmingen**



In dieser Ausgabe: Seite 22  
**Landrätin Zinnecker  
aus dem Ostallgäu**



### 3. Allgäuer Gründerpreisverleihung 2016 mit besonderem Höhepunkt

Eine durch und durch gelungene Veranstaltung mit einer äußerst interessanten Auswahl an innovativen Startup-Ideen.

Die Initiatoren der Gründerwoche präsentierten eine äußerst interessante Endauswahl der besten Gründerideen aus der Region. Mit einem Wechsel der Räumlichkeiten in der Hochschule Kempten vom Audi-Max zur Mensa entstand eine lockere Talkshow-Atmosphäre mit charmanter Moderation. Präsentatoren und Publikum rückten näher zusammen, so dass ein reger Austausch entstand. Das Zentrum im Raum bildete die Jury, bestehend aus der Leiterin des Startup-Centers der Hochschule Kempten, Prof. Dr. Katrin Stefan, Sybille Maag, Designerin des KUBI Designhochbeets und ehemalige Preisträgerin des Allgäuer Gründerpreises, Dipl. Volkswirt Bernd Kästner, Vertreter der HWK Schwaben, Gründungsberater Gerhard Remmele als Juror für die IHK Schwaben und Didi Hirsch, Mitgründer von „Earebel“, der Strickmütze mit Kopfhörer, und Gewinner eines Investorendeals in der Sendung „Die Höhle der Löwen“. Jury und Publikum waren gemeinsam an der Abstimmung beteiligt, sodass die Verleihung bis zur Ergebnisverkündung spannend blieb.



Prof. Dr. Katrin Stefan, Hochschule Kempten und D. Hirsch, Earebel, Immenstadt als Juroren bei der Gründerpreisverleihung 2016.

Der Duracher Uwe Reichenbach präsentierte sein Startup-Unternehmen „freeyourpotential“. Als Trainer, Coach und Berater will er mit besonderen Entspannungstechniken seine Kunden von Blockaden befreien und deren individuelle Reserven hervorbringen. Die Basis seiner Idee sind Meditationsmethoden, die er den Menschen in der Hochschule Kempten vom Audi-Max zur Mensa entstand eine lockere Talkshow-Atmosphäre mit charmanter Moderation. Präsentatoren und Publikum rückten näher zusammen, so dass ein reger Austausch entstand. Das Zentrum im Raum bildete die Jury, bestehend aus der Leiterin des Startup-Centers der Hochschule Kempten, Prof. Dr. Katrin Stefan, Sybille Maag, Designerin des KUBI Designhochbeets und ehemalige Preisträgerin des Allgäuer Gründerpreises, Dipl. Volkswirt Bernd Kästner, Vertreter der HWK Schwaben, Gründungsberater Gerhard Remmele als Juror für die IHK Schwaben und Didi Hirsch, Mitgründer von „Earebel“, der Strickmütze mit Kopfhörer, und Gewinner eines Investorendeals in der Sendung „Die Höhle der Löwen“. Jury und Publikum waren gemeinsam an der Abstimmung beteiligt, sodass die Verleihung bis zur Ergebnisverkündung spannend blieb.



Hüseyin Sevinc, Gründer des Online-Poolhandels „Poolbuy“.

schon als Stressbewältigungstechniken vermittelt. Um diese Kraft seinen Zuhörern nahezubringen, versetzte er den Saal in eine Kurzmeditation, eine sehr individuelle Präsentation, die bei den Zuschauern einen bleibenden Eindruck hinterließ.

„Poolbuy“ nennt sich die nächste Gründeridee, präsentiert durch den ehemaligen Kemptener Hochschulabsolventen Hüseyin Sevinc und seine Frau Yasemin. Eindrucksvoll erklärten sie, dass es mit der „Kraft der Bündelung“ für jedermann möglich ist, günstiger einzukaufen zu können. Über eine Onlineplattform bilden User ein



Jungunternehmer Uwe Reichenbach präsentiert seine Startup-Idee.

Bedarfs-Pool für Produkte und verbessern so die Preiskonditionen um ein Vielfaches. Das Modell ist nicht neu, denn es wird von Großunternehmen und Konzernen bereits seit Jahren praktiziert. Die beeindruckende Idee dieses Start-ups ist, das System den Endverbrauchern zugänglich zu machen.

Als Hauptindustriestrom des Allgäus darf die ASB GmbH, als ein Unternehmen aus der Stahl- und Blechverarbeitung nicht fehlen. Oliver Griesser und Thomas Böck stellten überzeugend ihre Idee eines nachhaltigen Produktionsbetriebes vor. Der gezielte Einsatz von innovativen und energieeffizienten Technologien führt zu Kosteneinsparungen, die sich als Marktvorteil auswirken, ebenso wie das umweltbewusste Energiekonzept.



Viel Applaus ernteten Verena Dorn und Falk Pätzold mit ihren Allgäuer Duftsäckchen von ECHT DUFTE Dorn und Pätzold GbR. Allgäuer Bergwiesenheu, das die Alpwirte unter schwierigsten Bedingungen in Landschaftsschutzgebieten ernten, wird in Heimarbeit mit fairem Lohn zu duftenden Stoffsäckchen verarbeitet. Mit 100% Wertschöpfung im Allgäu findet diese Geschenkidee zweifellos großen Anklang bei den vielen Gästen in der Region und verdient somit den ersten Platz in der Kategorie „Nachhaltigkeit“.



„Echt dufte“ ist die Idee der duftendsten Heusäckchen von Verena Dorn und Falk Pätzold.

Sieger unter den Startup Teams wurden Philipp Hasse und Martin Löhle mit ihrem ausgezeichneten Unternehmenskonzept „Sitehero GmbH“, das seinen Kunden mit einem Sicherheitsdienst für Websites Schutz vor Viren- und Hackerangriffen bietet. Damit ist das Unternehmen einzigartig in Deutschland. Nach Aussagen der beiden Junggründer weisen 75% aller Websites erhebliche Sicherheitslücken auf. Ein Virenangriff kann insbesondere die zunehmende Zahl an Onlinehändlern empfindlich treffen. Dabei überzeugt „Sitehero“ mit dem Argument, dass man nach deutschen Sicherheitsstandards und Datenschutzrichtlinien arbeitet.



Die Sieger des Allgäuer Gründerpreises 2016: Philipp Hasse und Martin Löhle mit ihrem Unternehmen „Sitehero“.

Als krönender Abschluss der Veranstaltung wurde der Preis für „ausgezeichnete Orte im Land der Ideen in Deutschland“ verliehen. Dieser bundesweite Preis wird unter etwa 1000 außergewöhnlichen Menschen, Ideen und Unternehmungen ausgewählt. In diesem Jahr ging er in der Kategorie Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Gesellschaft nach Kempten an Thomas Herzhoff und Simon Schnetzer, den Initiatoren der Gründervilla. Eine wunderbare Plattform für Jungunternehmer, die nicht nur „günstige Büromieten, flexible Arbeitsbedingungen und den Austausch mit anderen kreativen Köpfen“ anbietet, sondern aus der Gründerszene im Allgäu nicht mehr wegzudenken ist.

Als krönender Abschluss der Veranstaltung wurde der Preis für „ausgezeichnete Orte im Land der Ideen in Deutschland“ verliehen. Dieser bundesweite Preis wird unter etwa 1000 außergewöhnlichen Menschen, Ideen und Unternehmungen ausgewählt. In diesem Jahr ging er in der Kategorie Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Gesellschaft nach Kempten an Thomas Herzhoff und Simon Schnetzer, den Intitiatoren der Gründervilla. Eine wunderbare Plattform für Jungunternehmer, die nicht nur „günstige Büromieten, flexible Arbeitsbedingungen und den Austausch mit anderen kreativen Köpfen“ anbietet, sondern aus der Gründerszene im Allgäu nicht mehr wegzudenken ist.

*Ellen Stehl*

BILDER: ALLGÄU GMBH, ISENHOFF